

Patient Blood Management
Wir sind dabei!

Newsletter
Januar 2014
Ausgabe 2

Das Patient Blood Management am Universitätsklinikum Frankfurt geht ins nächste Jahr:

Wir blicken zurück und nach vorn

**Patient Blood Management
Informationsveranstaltung in
der Kantine**

Im Bild: Die Oberärzte Priv. Doz. Dr. Meybohm (links) und Dr. med. Björn Steffen (rechts) sind mit Leib und Seele dabei.

Bereits seit Juli 2013 unterstützen das Institut für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie / DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen, die Medizinischen Kliniken I und II sowie die Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie die Umsetzung des Patient Blood Managements gemeinsam mit allen chirurgischen Kliniken unermüdlich und mit viel Begeisterung.

**Die Sicherheit unserer Patienten
steht im Vordergrund des Projekts!**



Infotag in der Kantine

Manch einem mögen die zwei großen roten Blutropfen aufgefallen sein, die im Rahmen des Infotages am 27. November durch die Kantine der Uniklinik liefen.



Außer den zwei Maskottchen gab es auch Werbematerial und viele Informationen rund um das Patient Blood Management für die interessierten Besucher der Kantine.

Auch der medizinische Nachwuchs zeigte sich begeistert: rechts im Bild die Medizinstudentinnen Frau cand. med. K. Schmidt und Frau cand. med. C. Jakobus.



Weitere Informationen und Fotos zum Infotag in der Kantine sind in der Synapse Nr. 49 / KW 50 (2013) ab Seite 14 zu finden.

KGU intern:

<http://www.kgu.de/presse/publikationen/synapse-mitarbeiter-newsletter.html>

KGU extern:

<http://www.patientbloodmanagement.de/de/downloads>



Mediale Präsenz

Das Patient Blood Management - Projekt ist nicht nur Website, eigener im Internet mit eigener Facebook-Seite vertreten.



Die Website bietet v.a. für Patienten, aber auch interessierte Kliniken und Ärzte interessante Informationen rund um das Thema Patient Blood Management. Fotos und auch die Möglichkeit der Newsletteranmeldung sind außerdem verfügbar.

Wer darüber hinaus im Social MediaBereich mit Informationen versorgt werden möchte, ist willkommen deroffiziellen Facebook - Seite einen, 'Like' zu geben!



Die Website erreicht man unter <http://www.patientbloodmanagement.de>

Die Facebook-Seite unter <https://www.facebook.com/patientbloodmanagement>

Implementierung von Standards und Prozessen

Um das Patient Blood Management an der Klinik zu standardisieren, wurden verschiedene Dokumente in das QM und roXtra aufgenommen.

Diese haben nicht nur informativen Charakter, sondern dienen gleichzeitig auch als Arbeitsdokumente.

ra - Windows Internet Explorer

http://roxtra.kgu.de/Roxtra/index.aspx?FolderID=15658

Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

orten roXtra

Datei Ansicht ?

Mit "Alles hoch" werden alle Uploads wieder hochgeladen und beim nächsten Update aktualisiert

Patientenblutmanagement

Inhalt Suche

Aktuelles Verzeichnis: QM_Klinikum\ _Zentrales QM-Handbuch\ 3 Zentrales QM\ Hämotherapie\ Patientenblood

Name	Tvp
Checkliste Patient Blood Management	Dokument mit Workflow ab 3 Stufen
Patient Blood Management	Dokument mit Workflow ab 3 Stufen
PBM Projekt Information Normalstation	Dokument mit Workflow ab 3 Stufen

Bei der Erstellung wurden nicht nur QM- und Transfusionsbeauftragte, sondern auch chirurgische Abteilungen (Stationen und Ambulanzen) und die KAIS involviert.

Patient Blood Management Ambulanz Checklisten

Ansicht Details Druck

UNIVERSITÄTSKLINIKUM FRANKFURT

Patient Blood Management

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen gemeinnützige Gesellschaft

Patient Blood Management Checkliste Indexoperationen Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

- Ösophagusresektion
- Gastrektomie
- Rektum-Resektion

Ziel: Diagnose und Optimierung einer ggf. bestehenden präoperativen Anämie bei Patienten vor oben genannten Indexoperationen (immer sinnvoll, wenn vor OP > zwei Wochen Zeit liegen)

Bitte bei Betroffenen nichtinvasive Hb-Kontrolle (mittels Pronto / Handheld) durchführen.

wenn Hb bei Männern < 11 g/dl
Hb bei Frauen < 10 g/dl → Ambulanzarzt informieren

Anämie-Laborprofil & „PBM-Anämie“-Konsil

Die bislang in roXtra eingestellten Dokumente sind über die dortige Suchfunktion bzw. folgende Adressen zu finden:

<http://roxtra.kgu.de/Roxtra/index.aspx?FolderID=15658>

<http://roxtra.kgu.de/Roxtra/doc/showfolder.asp?FolderID=698>

Überregionale Implementierung des Projektes

Inzwischen führten auch die Universitätskliniken Kiel und Bonn nach Frankfurter Vorbild das Patient Blood Management als neuen

Versorgungsstandard ein. Das Universitätsklinikum Münster wird bald folgen.



Patient Blood Management in Europe (PaBloE)

Ende Januar erwarten uns Gäste aus Estland, Italien, Spanien, Großbritannien und den Niederlanden an unserem Universitätsklinikum. Sie alle wollen mitmachen und so begründen wir eine „Patient Blood Management in Europe“ (PaBloE) – Initiative.

Im Rahmen eines Workshop-Wochenendes wird die Zusammenarbeit auf EU-Ebene initiiert und vorbereitet. Es sollen nationale und internationale Eckpfeiler, Strategien sowie Ziele auf Basis aktueller Standards der EU und der Länder erarbeitet und beschlossen werden.

Wir arbeiten kontinuierlich an der Umsetzung und Verbreitung von PBM und setzen der Kreativität dabei keine Grenze: Kuchen mit unserem Logo.



PBM – Tag der Offenen Tür

Viele weitere Kliniken sind an unserem Konzept interessiert. Deswegen bieten wir eine große überregionale Informationsveranstaltung zum Hintergrund, dem Konzept und den Umsetzungsmöglichkeiten des Patient Blood Managements an:

am 28. Februar 2014
im Haus 32, Raum B15
ab 15:00 Uhr

Gern können Sie teilnehmen! Bitte melden Sie sich bis zum 14. Februar verbindlich an. Hierzu können Sie unsere unten genannten Kontaktmöglichkeiten nutzen.

In der nächsten Ausgabe des Newsletter berichten wir über die ersten Zwischenergebnisse und die weitere Implementierung des Projektes an der Uniklinik Frankfurt sowie die Fortschritte an den anderen Kliniken!

**SEHEN SIE SCHULUNGSBEDARF,
HABEN SIE LOB ODER KRITIK, FRAGEN ODER
ANREGUNGEN? KONTAKTIEREN SIE UNS!**

eMail: patientbloodmanagement@kgu.de

PBM-Hotline: 069 / 6301 - 87461